



#dienetzerinnen

Im Projekt #dienetzerinnen arbeiten Frauen online zusammen. Die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit werden als OER (open educational resources) zur Verfügung gestellt. Die Texte beschreiben die Herangehensweise des Projektteams und die erreichten Lösungen für das Frauennetzwerk sowie die im Projekt erstellten Deliverables.



Das Projekt dienetzerinnen wird aus Mitteln der Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung finanziert. Die Abwicklung des Förderungsprogramms Laura Bassi 4.0 erfolgt durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW).“

D4.2 Beschreibung des Lernökosystems

AP4: Lernmaterialien und Lernökosystem – Autorin: Jutta Pauschenwein (31.10.2022)

Inhalt

D4.2 Beschreibung des Lernökosystems	1
Ausgangslage	1
Einführung	2
Vereinigung von Deliverable 4.1 und 4.2	2
Formate	4
Zusammenfassend	5
Literatur	5

Ausgangslage

Im Projekt „Die Netzwerkerinnen - Ein Frauennetz zur gegenseitigen Unterstützung und zum Online Empowerment“ wird ein Online-Netzwerk mit Frauen entwickelt und für Frauen angeboten, in dem der Online-Austausch und gemeinsame Online-Lernprozesse im Vordergrund stehen und in dem Wege zur Mitgestaltung des digitalen Wandels erforscht werden. Im dreijährigen Projekt gilt „digital first“, der überwiegende Anteil der Projektkommunikation und –kooperation läuft ausschließlich online ab.

Um online miteinander netzwerken zu können braucht es ein Lernökosystem.





#dienetzerkerinnen

Einführung

Milestone 4.1 *Pilot Lernökosystem* wird erreicht, wenn „...ein geeignetes Lernökosystem adaptiert wurde“. Dies war zur Deadline am 31.01.2021 der Fall. Milestone 4.2 wurde ebenfalls zur Deadline am 28.2.21 erreicht: ein „...Lernökosystem mit privaten/halbprivaten/öffentlichen Online-Räumen“ ist umgesetzt ist. Milestone 4.3 mit der Deadline am 31.10.2022 umfasst Weiterentwicklungen des bestehenden Lernökosystems insbesondere auch in Bezug auf den Fortbestand des Frauennetzwerks nach Projektende ab November 2022.

Im Deliverable [D2.1 Spezifika der technischen Infrastruktur](#) wurden die inhaltliche Struktur und Beschreibung der beispielhaften Nutzung hinsichtlich der technischen Lösungen im Projekt #dienetzerkerinnen beschrieben.

Im Deliverable [D2.2 Reflexionspaper Netzwerkaufbau](#) ist nachzulesen, wie die Infrastruktur genutzt wurde und wie sich das Netzwerk im Rahmen des AP2: Netzwerkaufbau (November 2019 – August 2020) entwickelt hat.

In Deliverable *D6.4* ist das Lernökosystem Teil der [Reflections on the characteristics of a successful online women's network](#).

Vereinigung von Deliverable 4.1 und 4.2

Da sich das Lernökosystem kontinuierlich weiterentwickelt, wurden die beiden Deliverables in diesem Dokument vereint. Die zeitliche Trennung in manchen Überschriften zeigt die zeitliche Entwicklung auf.

Tools (bis zum 31.01.2021)

Bezug zu Del. 2.1 Spezifika der technischen Infrastruktur

Um einen raschen Überblick zu geben, wurde Tabelle 1 *Entwicklung im ersten Projektjahr* aus den Deliverable *D2.1* adaptiert. Tools, die verworfen wurden, werden nicht mehr angeführt, bei den angeführten Tools wird auch angegeben, wozu sie dienen und welche Gruppe sie benutzt bzw. wer sie bespielt.

Tool	Zweck	Wer
Instant Messaging System: Slack	Interne Kommunikationsplattform	Verfassen & Lesen: Projektgruppe
Videokonferenz: MS Teams	Interne synchrone Meetings Workshops	Leiten & lernen: Projektgruppe, erweitertes Online-Frauennetzwerk
Website mit OER-Inhalten	Informationshub	Verfassen: ZML





#dienetzerinnen

https://dienetzerinnen.at : Wordpress		Lesen: Erweitertes Online-Frauennetzwerk, Abonentinnen, Interessierte
Social Media: Twitter, Facebook, LinkedIn	Zur Bekanntmachung des Angebots	Verfassen: ZML Lesen: alle Interessierten
Community Plattform MS Teams	Teams wurde eingerichtet und getestet, ist für die Netzwerkerweiterung gedacht	Verfassen & Lesen: Online-Netzwerk der angemeldeten Frauen
Gemeinsames Arbeiten an einem Dokument https://yopad.eu/ (Etherpad)	Brainstorming, gemeinsame Protokolle, Festhalten von Diskussionsergebnissen	Verfassen & Lesen: Projektgruppe

Tabelle 1: Entwicklung im ersten Projektjahr

Etabliert haben sich der rasche Austausch auf Slack und die Website.

Im der Community Plattform MS Teams gibt es unterschiedliche Rollen:

- Besitzerinnen
- Mitglieder
- Gäste

Und je nach Rolle stellt sich Teams anders dar bzw. haben die Frauen andere Rechte. Besitzerinnen sind die Kolleginnen vom ZML, Mitglieder alle Frauen mit einer E-Mail-Adresse der FH JOANNEUM, Gäste Frauen mit anderen E-Mails. Das Verhalten der technischen Features von MS Teams diesen Gruppen gegenüber ist teilweise schwer verständlich. So können Gäste etwa kein Profilbild hochladen.

Die Nutzung der Videokonferenz in MS Teams startete holprig, hat sich jedoch mittlerweile bewährt. Der Umgang mit Fehlern und Problemen ist entspannt, die Empfehlung „Ausloggen – neu Einloggen“ kommt oft zum Einsatz.

Tools (ab 01.02.2021 bis Projektende und darüberhinaus)

Insbesondere im [#onlinelearnvergnügen](#) im April und Mai 2022 wurde mit weiteren Tools experimentiert, etwa der [Plattform Wonderme für das Barcamp](#) der #netzerinnen. Ebenfalls in Zusammenhang mit diesem Angebot für viele Lernende wechselten wir wieder zur Videoplattform Zoom zurück, da diese weniger technische Probleme für Interessierte machte, als MS Teams.

Ein weiteres sehr wichtiges Tool, nämlich die Online-Kollaborationsplattform Miro kam in der zweiten Projekthälfte dazu. Siehe <https://www.dienetzerinnen.at/blog/2022/02/10/zaubern-mit-miro/>

Nach Projektende verlassen die Netzwerkerinnen die Plattform MS Teams für den Austausch im erweiterten Frauennetzwerk. Auch hier hat sich eine andere Lösung, nämlich Slack, als geeigneter erwiesen. Infos zu Slack im Post [dienetzerinnen im Umbruch](#).





#dienetzerinnen

Website & Lernmaterialien (bis zum 31.01.2021)

Ein Projektziel ist auch, dass Austauschprozesse und Prozessergebnisse dokumentiert und visualisiert werden und als offene Lernressourcen (OER) auf einer Webplattform einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden (siehe Antrag, Seite 14).

Dieses Ziel hat sich im Lauf des Projekts erweitert, insbesondere die Corona Pandemie und die Lockdowns ab März 2020 haben diesen Prozess beschleunigt, wurde doch der Bedarf nach digitalen Kompetenzen bei Frau (und Mann) schlagartig größer.

Durch das Format einer Serie (Pauschenwein & Kühnelt, 2020) wurden Inhalte strukturiert und anhand mehrerer Fäden verfolgbar gemacht. Infos dazu auf

- [Mit Serien lernen](#)
- [Warum wieder eine Serie?](#)

Website & Lernmaterialien (ab 01.02.2021 bis Projektende und darüberhinaus)

Als erstes gleich ein [Update zu den Serien](#)

Die Serien sind auf der Website im linken Menü abrufbar:

- [#didaktischekleinigkeiten](#)
- [#dienetzerinnen](#)
- [#frauenvordenvorhang](#)
- [#netzwerkerweiterung](#)
- [#onlinelearnvergnügen](#)

Den Überblick über alle Posts, auch geordnet nach Serien findet sich auf der Seite [Blogbeiträge](#). Die Podcasts sind [hier](#) zusammengefasst – in Lauf des Projekts nahm die Anzahl an Posts zu und die Anzahl an Podcasts ab.

OER – offene Lernressourcen

Bereits ab Projektbeginn wurde an diesen gearbeitet, doch in der zweiten Projekthälfte und da nochmal insbesondere während des Angebots des #onlinelearnvergnügen wurden viele Materialien entwickelt. Siehe <https://www.dienetzerinnen.at/oer/>

Formate

In einem Lernökosystem lernen Menschen gemeinsam, indem sie Tools nutzen (bei einem Online-Lernprozess braucht es immer Tools), Methoden anwenden oder auch entwickeln und Lernmaterialien verwenden oder entwickeln.

Informationen zu den Formaten *Online-Sozialisierung* (Umsetzung einer gesetzten Methode) , *Voneinander erfahren* (entwickelt von den #netzwerkerinnen und bereits für andere Bereiche





#dienetzerkerinnen

adaptiert) und *Kollegiale Beratung* (Update einer bestehenden Methode) gibt es in diesem [Post](#) beziehungsweise unter den [OER](#).

Auch die Käseproduktions-Workshops dürfen in dieser Liste nicht fehlen, sie sind auf unterschiedlichen Seiten online abrufbar. Siehe Ergebnis der [Suche zu Käse](#).

Als weiteres Format möchte ich noch die [Serie Frauen vor den Vorhang](#) anführen. Eine Frau aus dem Projektteam interviewt eine „neue“ Frau im Netzwerk mittels eines Interview-Leitfadens. Das Online-Interview wird aufgenommen und Jutta Pauschenwein zur Verfügung gestellt. Diese macht daraus Blogposts. Siehe <https://www.dienetzerkerinnen.at/blog/category/frauenvordenvorhang/>

Zusammenfassend ...

... lässt sich die Weiterentwicklung der *#netzerkerinnen* und damit auch ihres Lernökosystems anhand der beiden Publikationen im Tagungsband des E-Learning Tages 2021 und 2022 verfolgen.

Pauschenwein, Jutta (2022). [Reflections on the characteristics of a successful online women's network](#). In: Pauschenwein, Jutta; Hernády, Birgit & Michelitsch, Linda (Hg.) Wie beeinflussen Gefühle und Sprachen den (Online-)Lernprozess? Tagungsband zum E-Learning-Tag 2022, ISBN 978-3-903318-07-6, S. 109-121

Pauschenwein, Jutta, Sfiri Anastasia, Irmgard Schinnerl-Beikircher (2021). [Was braucht es zum \(Lernen in\) Online-Netzwerken?](#) In: Pauschenwein, Jutta; Wallner Dietmar & Michelitsch, Linda (Hg.) (2021). Wie lernen wir in Online-Gruppen und Online-Netzwerken?? Tagungsband zum E-Learning-Tag 2021 der FH JOANNEUM, ISBN 978-3-903318-03-8, S. 54-72

Literatur

Pauschenwein Jutta, Kühnelt Wolfgang (2020). Das Format der Serie im Unterricht und im Training. In: Weißenböck, Josef / Gruber, Wolfgang / Freisleben-Teutscher, Christian (Hg.) Digital Learning in Zeiten von Corona - nachhaltiger Entwicklungsschub für die Hochschulen? Beiträge zum 9. Tag der Lehre an der FH St. Pölten am 22. Oktober 2020. St. Pölten, Lemberger Publishing, 2020. S. 141 - 152.

